

# FATRIAN Sonderausgabe 2015



Eröffnung  
Richard-Löwenherz-Fest 24.07.2015

## 66 Jahre und die Trifelsherolde auf GROßER Fahrt

von Nora Frey

Nach langer Planung, Vorbereitung und großer Vorfreude war es endlich soweit. Wir machten uns zusammen mit dem Freundeskreis Annweiler-Ambert am 30.04.2015 nach vielen Jahren nun endlich wieder auf den Weg, unsere Partnerstadt Ambert zu besuchen.

Eine zehnstündige Fahrt stand uns nun bevor, die aber durch unseren netten Busfahrer mit Erläuterungen über Sehenswürdigkeiten und das gemeinsame Singen aufgepeppt wurde.

Bei der ersten Rast mit Sekt, Kaffee und Kuchen hob sich die Stimmung bei allen Teilnehmern und man lernte sich etwas näher kennen.

Weiter ging die Fahrt mit einem kurzen Abstecher zum Campingplatz bei Lyon, einer kurvigen Anfahrt und am frühen Abend hatten wir unser Ziel Ambert erreicht. Mit dem Bus fuhren wir zu unserem Domizil, einem Sportinternat. Hübsch, sauber und ein wenig außerhalb lag dieses. Bus ausräumen, Lage checken und den weiter Ablauf klären. Um sich Gehör zu verschaffen, griff unser Vorstand zu unkonventionellen Mitteln. Eine Bierkiste durfte als Podest herhalten. Aber verdurstet ist ja zum Glück niemand!!!

Nachdem wir alle die Zimmer bezogen hatten - Harald durfte traditionell wieder mit seinen drei Mädels in einem Zimmer schlafen, hat der aber immer wieder ein Glück - ging es nun schon weiter zum Abendessen. Ich hoffe, ich kann im Namen von uns allen sprechen, die Versorgung, die der Freundeskreis von Ambert da für uns auf die Beine gestellt hatte, war vom Besten. Ich denke, es war für jeden Geschmack etwas dabei. Und wenn es nur das Baguette war. Wenn ich so beim Schreiben bin, läuft mir jetzt noch das Wasser im Mund zusammen.

Nach dem ersten Abendessen ließen einige von uns den Abend in einer der Brasserien von Ambert bei einem Bier oder auch Cocktail ausklingen.

Aber nicht nur das Essen, sondern auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Vom Besuch im Museum für Dampfmaschinen oder dem Museum der Flugtechnik mit Drohnen und Rundflügen über Ambert, einer Stadtführung mit Dolmetscher, bei der unser langjähriges Mitglied Serge mit Freude diese Aufgabe übernahm, bis zum Empfang im einzigartigen runden Rathaus. Dort lernten wir auch die amtierende Bürgermeisterin kennen, die alle Anwesenden mit netten Worten, auch auf Deutsch, in ihrem kleinen Städtchen willkommen hieß.

Doch den absoluten Höhepunkt unseres Aufenthaltes bildete das pompöse Galadinner am Samstagabend. Eröffnet wurde dies durch das Orchester der Partnerstadt Gorgonzola, das ein wunderschönes festliches Konzert gab. Weiter ging es mit den Festreden in den jeweiligen Landessprachen die sich für unseren Geschmack leider etwas in die Länge zogen.

Doch das Warten hatte sich gelohnt: Angefangen vom Aperitif, weiter zu den Appetithäppchen, dann Lachsstreifen mit einer Creme von grünen Linsen, der Hauptgang, Kalbsnuss mit Pfifferlingssoße, anschließend eine Käseplatte mit den landestypischen Käsesorten aus Ambert- mmh lecker und Gorgonzola- wo war eigentlich der Käse aus Deutschland? Abschluss des ganzen bildete dann der phänomenale Dessertteller, von dem manche von uns sogar zwei genießen durften.

Mit dieser Verkostung konnten wir frisch gestärkt die „Jumelage“ mit unseren beiden Partnerstädten vertiefen. Diese fand ihren Höhepunkt mit einem gemeinsamen Konzert der Batterie-Fanfare d'Ambert, bei dem wir unseren viel befürchteten Bolero Militär uraufgeführt haben. Zum Abschluss gingen wir alle gemeinsam noch auf die Bühne, um mit Spaß das zu machen, was uns verbindet: Musik. Es wurde ein schöner und lustiger Abend, bei dem neue Freundschaften geschlossen wurden, die wir hoffentlich bei einem Gegenbesuch in Annweiler vertiefen können. Doch was soll ich sagen. Wir wären nicht wir, wenn dieser Abend schon hier zu Ende gewesen wäre. Einige hartgesottene von uns machten sich am späten Abend bei strömenden Regen mit fröhlichen Liedern auf den Weg zurück zum Schlaflager. Doch auch hier nahm der Abend für manch einen noch kein Ende. Einige wenige Mitglieder überzeugten sich, wie immer bei solchen Gelegenheiten, selbst von der Sicherheit in den Räumen und erklärten die Funktion des Feuerlöschers. Und das zum Glück von unserem Feuerwehrmann Mike persönlich. Als Gute-Nacht-Geschichte wurde von unserem Zugführer Olli persönlich die "Geschichte von den zwei kleinen Italienern" dargeboten. Die betroffenen Personen bedanken sich von Herzen für diese belehrende und kulturelle Einlage zu vorgerückter Stunde.



Doch zwischen Galadinner, Stadtführung und dem Empfang gab es auch noch genügend Zeit für Shopping, Patisserie-Besuch, Gang über den Markt, sportliche Betätigung oder aber mit ebenfalls angereisten ehemaligen Vereinsmitgliedern Erinnerungen auszutauschen. Denn nicht nur wir hatten uns auf den Weg gemacht, sondern auch Markus und Paul.

Aber auch das Proben kam in dieser Zeit nicht zu kurz, schließlich stand ja das Jubiläumskonzert zu unserem 66jährigen Bestehen vor der Tür.

Und dann war es aber auch leider schon wieder soweit und wir mussten die Heimreise antreten. Doch vorher bildeten wir mit unseren neu gewonnenen Freunden aus Gorgonzola einen meditativen Kreis, mit dem sie uns innere Kraft und Ruhe für die Reise mit auf den Weg geben wollten. Danach verabschiedeten wir uns von allen mit einem großen Dankeschön/ Merci /Grazie für diese wundervolle (Gast)freundschaft.

Am frühen Abend kamen wir dann, voll mit neuen Eindrücken, zu Hause an.

Für alle Kaffee-, Sekt- und Kuchenspenden ein Dankeschön. Auch für unseren vereinseigenen Dolmetscher Serge ein Dankeschön. Und letztendlich ein großes Dankeschön an den Freundeskreis und die Stadt Annweiler, die es uns ermöglicht haben, an diesem schönen Ausflug teilzunehmen. Für uns alle waren das vier wundervolle Tage, die in die Vereinschronik eingehen werden und an die wir sicherlich noch lange zurück denken werden.

# Fackelkonzert 2015

von Hannah Seeber

Aus alter Tradition wird jedes zweite Jahr auf dem Marktplatz in Annweiler unser Fackelkonzert aufgeführt. Aber dieses Jahr war es etwas ganz Besonderes. Sowohl weil es zum 66. Jubiläum des Fanfarenzuges eine Zeitreise der Stücke verschiedener Epochen war, als auch, da vorher zwei neue Stücke mit viel Mühe für das Konzert einstudiert wurden.

Eines davon, „Mit 66 Jahren“ zu Ehren des Jubiläums, das andere, „Bolero Militaire“, was besonders schwierig zu erlernen war und bei den meisten für ein paar Schwierigkeiten gesorgt hat. Dementsprechend groß war auch die Aufregung als der große Abend dann wirklich da war.

Vor allem für Nicolai und mich als jüngste Trompeter, da wir von unserem musikalischen Leiter Fritz Hanke und unserem Zugführer Oliver Wink zum ersten mal zugetraut bekamen, ein Solo zu übernehmen. Die Symptome der Aufregung ließen vor dem Auftritt dann auch nicht lange auf sich warten. Feuchte Hände, die Angst man verspielt sich oder zu vergessen was man spielen muss, leichte Bauchschmerzen und das Gefühl, ständig auf die Toilette zu müssen.

Aber das ging nicht nur uns so, sondern allen im Verein, die an diesem Abend im Rampenlicht standen. Doch schon nach dem zweiten gut gelungenen Stück war die eigene Sicherheit in sein Können so gut wie wieder hergestellt und wir begannen uns darüber zu freuen, dass so viele Leute extra gekommen waren um uns spielen zu hören und uns an diesem für uns wichtigen Tag zu unterstützen.

Trotz einiger Patzer, die meistens nicht zu vermeiden sind, war es für uns ein gelungener Abend und die vielen und langen Proben vorher hatten sich eindeutig gelohnt. Auch die Aftershow-Party anschließend war ein voller Erfolg und für alle spaßig, wenn auch für manche ein wenig zu lang.

**Musikfest**  
**66 Jahre Fanfarenzug**  
**Trifelsherolde Annweiler e. V.**  
**18. – 20. September 2015**  
**Hohenstaufensaal**



**Freitag 18.09.2015**

20:00 Uhr **80er/90er Party**

20:00 – 21.00 Uhr Happy Hour

**Samstag, 19.09.2015**

15:00 Uhr Konzert

Musikverein Wilgartswiesen  
bei Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr Auftritt der

Schautanzgruppe des KVA

17:00 Uhr Sternmarsch zum Rathausplatz  
anschl. Umzug zum Hohenstaufensaal

20:00 Uhr Party mit der Band **Zeitlos**

**Sonntag, 20.09.2015**

**Treffen der Sektion West  
des Verbandes**

**Südwestdeutscher Fanfarenzüge**

11:00 Uhr Freundschaftsspielen

12:00 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr Gemeinschaftsspielen

15:00 Uhr Umzug durch die Stadt  
zum Hohenstaufensaal  
anschl. Freundschaftsspielen

16:30 Uhr Standarteneinzug

**Eintritt bei allen Veranstaltungen frei**

Jeder Besucher, der im Jahr 1949 geboren ist, erhält ein Freigetränk

## **Auftritts- und Probemarathon im ersten Halbjahr 2015**

**von Susanne Schuster**

15 Auftritte in sechs Monaten, etwas Ähnliches gab es in den letzten Jahren sicher nicht. So viele Termine, teils samstags und sonntags hintereinander, haben wir im ersten Halbjahr absolviert.

Im Januar begann der Auftrittsmarathon mit der musikalischen Umrahmung des Neujahrsempfanges der Stadt Annweiler im Hohenstaufensaal. Hier wurde unser aktives Mitglied, Petra Seeber, für ihre langjährige aktive Tätigkeit als Jugendvertreterin von Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber geehrt. Es folgten Auftritte bei den Prunksitzungen des Karnevalverein Annweiler (1 mal) und der Hauensteiner Needingsterzer (2 mal).

Im Februar ging es zwei mal zur Eröffnung der Prunksitzungen der Frankenthaler Raubritter. Ein Highlight stellte die Teilnahme am großen Faschingsumzug in Mühlhausen dar. Drei Stunden Busfahrt zur zweitgrößten elsässischen Stadt brachten uns zu einer Großveranstaltung, wie wir sie schon länger nicht mehr erlebt hatten. Mehrere Standkonzerte und ein großer Umzug durch die Stadt ließen die Herolde bei gefühlten Null Grad trotz viel Konfetti nicht in allzu überschwängliche Faschingsstimmung kommen.

Anfang März richteten wir die Sektionsprobe des Fanfarenzugsverbandes im Hohenstaufensaal in Annweiler aus.

Mitte April hieß es auf zum Lindelbrunn, um unter fachkundiger Leitung von Fritz Hanke ein ganzes Wochenende lang insbesondere für das Jubiläums-Fackelkonzert zu proben.

Der Monat Mai war wieder auftrittsintensiver: Am ersten Maiwochenende besuchten wir Annweiler's Partnerstadt Ambert in der Auvergne. Weiter ging es mit den Jubiläen der Fanfarenzüge 45 Jahre FZ Schwanheim und 80 Jahre FZ Landstuhl. Zum Besuch unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Annweiler spielten wir zum Einmarsch der Gäste vor dem Hohenstaufensaal.

Anfang Juni fuhren wir zum 55. Jubiläum des FZ Queidersbach, eine Woche vor unserem großen Fackelkonzert. Einen Tag nach dem Konzert machten wir uns auf nach Mehlbach, zum 55jährigen Jubiläum des Fanfarenzuges dort.

Viele Mitglieder wussten gar nicht recht, wie sie die auftrittsfreie Zeit dazwischen überhaupt gestalten sollten ☺

## Helfer gesucht! Kuchenspenden erbeten!

Liebe Freunde der Trifelsherolde,

wie Ihr sicherlich schon gehört habt, findet von 18. bis 20. September 2015 das große Musikfest zum 66jährigen Bestehen unseres Fanfarenzuges statt. Im Hohenstaufensaal werden wir während des Wochenendes mehrere Hundert Gäste erwarten.

Das Musikfest beginnt am Freitagabend mit einer 80er/90er Party. Am Samstagmittag ist Unterhaltungsmusik im Saal geplant, am Abend spielt die Band „Zeitlos“. Am Sonntag findet das Sektionstreffen der Sektion West des Verbandes Südwestdeutscher Fanfarenzüge bei uns statt. Im Anschluss an das Gemeinschaftsspielen führt ein Festumzug durch die Stadt.

Um die große Zahl von Besuchern und Akteuren optimal versorgen zu können, brauchen wir Eure Unterstützung.

Wir suchen Helfer für den Aufbau, Ausschank, Essensausgabe und Abbau und bitten um Kuchenspenden.

Der nachstehenden Aufstellung könnt Ihr die Schichten entnehmen, in denen wir Getränkeausschank und Essensausgabe besetzen müssen.

Markiert Euch bitte die gewünschte Schicht und hebt Euch dieses Blatt gut auf. Das ausgefüllte Beiblatt nimmt jedes aktive Mitglied entgegen, oder Ihr mailt an [info@trifelsherolde.de](mailto:info@trifelsherolde.de), telefonische Rückmeldung an 06345/918279 (Familie Jentzer). Bitte gebt unbedingt Eure Telefonnummer für mögliche Rückfragen an.

Kaffee und Kuchen möchten wir am Samstag und Sonntag anbieten. Der Kuchen wird den ganzen Tag über angenommen. Bitte vergesst nicht, die Tortenplatten zu beschriften!

Bitte entscheidet Euch bald. Denn je eher wir Bescheid wissen, desto besser können wir planen.

### Wir bedanken uns bereits heute herzlich für Eure Unterstützung!

Freitag, 18.09.2015		Samstag, 19.09.2015		Sonntag, 20.09.2015	
Schicht 1	Aufbau ab 9h	Schicht 1	14.30 - 19 h	Schicht 1	8.00 - 10.30h
Schicht 2	19.30 - 22.30	Schicht 2	19.00 - Ende	Schicht 2	10.30 - 15 h
Schicht 3	22.30 - Ende	Schicht 3	Getränkestand ab 16 Uhr	Schicht 3	15.00 - Ende
		Schicht 4	Bar ab 20 h	Schicht 4	Getränkestand 10.30 - 14.00h
				Schicht 5	Getränkestand 15.00 - 18.00h

**JA,**  
**ich möchte die Trifelsherolde**  
**am Musikfest zum 66jährigen Jubiläum unterstützen**

---

Am liebsten würde ich an folgendem Termin helfen:

<b>Aufbau</b>	Freitag, 18.9.	ab 9 Uhr	_____
<b>Abbau</b>	Sonntag, 20.9.	nach 17 Uhr	_____

**Dienst im Hohenstaufensaal**

<u>Tag</u>	<u>Schicht</u>	<u>Tätigkeit</u>
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen

Falls diese Schicht/en schon belegt ist/sind,  
würde ich alternativ an folgenden Terminen helfen:

<u>Tag</u>	<u>Schicht</u>	<u>Tätigkeit</u>
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen
_____	Nr. _____	<input type="checkbox"/> Getränke <input type="checkbox"/> Essen

**Kuchenspende/n**

Ich bringe am Samstag, 19.9. \_\_\_\_ Kuchen  
am Sonntag, 20.9. \_\_\_\_ Kuchen

**Name, Vorname** \_\_\_\_\_  
**Straße** \_\_\_\_\_  
**PLZ Ort** \_\_\_\_\_  
**Telefonnummer** \_\_\_\_\_  
**E-Mail-Adresse** \_\_\_\_\_  
**Kontaktmitglied** \_\_\_\_\_